

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8. —	mit	Mk. 9. 50
" Halbjahr . . .	5. —	Bringer-	8. 20
" Vierteljahr . . .	3. —	John	4. —
" einen Monat . . .	1. 50		2. 20

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 329.

Donnerstag

26. November

1903.

575. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch über Motive aus Beethoven's Es-dur-Konzert Wieprecht.
2. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Méhul.
3. Rondo capriccioso op. 14 Mendelssohn.
4. Träume, Lied (Studie zu „Tristan und Isolde“) Wagner.
5. Tausend und eine Nacht, Walzer aus „Indigo“ Joh. Strauss.
6. Violin-Vorträge: a) Romanze Svendsen.
b) Zigeunertanz Nachez.
Herr Konzertmeister Jrmer.
7. Potpourri aus „Der Vagabund“ Zeller.
8. Im D-Zug, Bravour-Galop F. von Blon.

576. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. King Cotton, Marsch Sousa.
2. Ouverture zu „Zaar und Zimmermann“ Lortzing.
3. Zwei Stücke für Streichorchester Komzák.
a) Traumverloren. b) Bosnische Legende.
4. Finale aus „Zampa“ Herold.
5. Elegie Ernst.
6. Aubade printanière P. Lacombe.
7. Nachruf an Weber, Fantasie E. Bach.
8. Jugendträume, Walzer Krasusky.

Wiesbaden, 26. November.

— Die Mitwirkung des Violin-Virtuosen Henry Marteau in dem morgen Freitag stattfindenden Kurhaus-Cyklus-Konzerte wird sich für alle Musikfreunde um so interessanter gestalten, als derselbe ein neues Konzert für Violine mit Orchester zum Vortrage bringen wird, das überall Aufsehen erregt und zwar das Konzert symphonique in C-moll von E. Jaques-Dalcroze. Die Zeitungen von Genf, Paris, Brüssel, Zürich, Amsterdam etc. zollen diesem neuen Konzerte und seinem Interpreten das grösste Lob. Herr Marteau wird ausserdem „La Folia“, Variations serieuses für Violine mit Orchesterbegleitung von Corelli-Léonard spielen.

Versuchen Sie! den vorzüglichsten u. allerfeinsten
echt französischen

Champagne
LAURENT-PERRIER

Sec. Très sec. Nature. Bouzy-Reims.

Adresse für Deutschland etc.

Alfred Neuland, Frankfurt a. Main.

Erhältlich im:

Hotel Monopole & Metropole;
zur Rose; Englischen Hof;
Victoria; Taunus-Hotel;
Kgl. Theater-Foyer; Wiener
Café; Diätenmühle; Central-
Bodega, sowie in allen anderen
vornehm. Hotels u. Restaurants,
durch alle Wein- und Delikat-
essen-Handlungen. 6389

Dr. med. Theodor Möller

Parkstrasse 28.

**Institut für schwedische manuelle
Behandlung von inneren und äusseren
Krankheiten.**

6557

— (Residenz-Theater.) Wie schon mitgeteilt, findet am Samstag dieser Woche die Premiere statt von „Zapfenstreich“ Drama in 4 Aufzügen von F. A. Beyerlein. Der „B. B. C.“ schreibt über das hochinteressante Werk: „Der starke Erfolg des Soldatendramas „Zapfenstreich“ mag immerhin auch zum Teil in dem Interesse und eingewurzelten Sympathie für das Heer gegründet sein, im wesentlichen ist er doch erzielt worden durch die dramatische Kraft, die dem Stücke selbst innewohnt oder sagen wir: durch das Geschick, mit dem die Handlung geführt und die Spannung hervorgehoben ist. F. A. Beyerlein, der Verfasser von „Jena oder Sedan?“ steht ganz auf eigenen Füßen und unterscheidet sich äusserlich wie innerlich stark von Hartleben. Er ist gründlicher in der Darstellung des Kasernenlebens, er geht auf kräftigere Spannung aus. Auf Bühnenwirkung war der Verfasser von Anfang an bedacht und mit mehr Glück, als von einem Erstlings-

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 27. November 1903, Abends 7¹/₂ Uhr:

V. Konzert.

Leitung: Herr **Louis Lüstner**, Städtischer Kapellmeister und
Königlicher Musikdirektor.

Solist:

Herr **Henri Marteau** aus Genf (Violine).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
2. Concert symphonique für Violine mit Orchester, op. 50 E. Jaques-Dalcroze.
Herr **Marteau**.
3. Zum ersten Male: Wallensteins Tod, dritter Teil aus
der Trilogie „Wallenstein“ V. d'Indy.
4. „La Folia“, Variations serieuses für Violine mit
Orchesterbegleitung Corelli-Léonard.
Herr **Marteau**.
5. Siebente Symphonie, A-dur Beethoven.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 5 Mark; II. nummerirter Platz: 4 Mark;
Galerie vom Portal rechts: 2 Mark 50 Pf.; Galerie links: 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Weltberühmt
Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12 – 2 Uhr
von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Salson.

Loesch's Weinstuben
(in altdeutschem Style) Weingrosshandlung
Inhaber: **Jacob Loesch**, Weingutbesitzer.
Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen

Ausschank
selbstgezogener und
selbstgekelterter
weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine, Cognacs & Champagner.
Zweighaus mit Probirstuben:
Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz

Spiegelgasse 4 6369

Billardsport

Hervorragende neue Dorfelder Billards in den erst-
klassigen separ. Spielsälen des

Bärenstrasse 6 Café Central I. Ranges

Daselbst Unterricht von hervorrag. Marqueur.

6522

Bes. **R. Bernhold.**

werk irgend zu erwarten ist“. — Wir bemerken noch, dass Bestellungen
auf Billets für diese Premiere schon jetzt an der Kasse des Residenztheaters
entgegengenommen werden.

Tagesnotizen.

- 1688. Der französische Dichter Philippe Quinault in Paris gestorben.
- 1754. Der Naturforscher Georg Forster in Nassenhuben geboren.
- 1812. Beginn des Uebergangs der Armee Napoleons über die Beresina (bis
29. November).
- 1840. Der Geschichtschreiber Karl von Rotteck gestorben.
- 1855. Der polnische Dichter Adam Mickiewicz in Konstantinopel gestorben.
- 1857. Joseph Freiherr von Eichendorff in Neisse gestorben.
- 1881. Der Missionar und Afrikareisende Johann Ludwig Krapf in Korntal
gestorben.

St. Moritz, Engadin Schweiz

(Bahnverbindung seit 1. Juli 1903).

Wintersaison Oktober — April.

Herrliches, nebelndes, trockenes und sonniges Klima. Sportplatz par excellence.
Gästeszahl Hochsaison ca. 900.

Schweizerhof-Château

Neuestes Familienhaus I. Ranges 130 Zimmer. 150 Betten.
Internationale Klientele. **Zwei Aufzüge**. Zentralheizung. Orchester. Eigene Eisplätze.
Besonders ermässigte Preise bis 1. Januar.

Man verlange „Prof. Dr. W. Erbs Winterkuren“.

Ad. Angst, Direktor.
Lungenkranke werden nicht angenommen.

6547

WIESBADEN.

Foyer-Restaurant kgl. Theater.

Restaurant ersten Ranges.

Französische Küche. — Weine erster Firmen.

Diner von 1 Uhr nach vorheriger Bestellung. — Souper vor, sowie
nach Schluss der Theater-Vorstellung von 3 Mk. an und höher.

In den Pausen werden stets warme Gerichte bereit gehalten.
6387 **Chr. Klauer.**

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Den ganzen Winter geöffnet und geheizt Alte
Kolonnade **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig**, Kolonnade
Hof-Büchsenmacher 6555
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause
Grosse Burgstrasse 6.


A. Opitz
 Inh.: Carl Földner Nachf. Bruno Opitz.
 Gegründet 1830.
 Hoflieferant
 Ihrer Kgl. Hoheit
 der Frau Herzogin Max
 von Württemberg.

Pelz-Confection.

Fourrures. Furs.
Webergasse 17. Wiesbaden. Webergasse 17.
 Telephon 132.

6431

J. H. Heimerdinger
Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Wilhelmstr. 32 Wiesbaden **Telefon No. 45**
Juwelen, Gold- und Silberwaren. 6449

Neu eröffnet
 **Blumen-Salon** 
 von G. Volz
2a Wilhelmstrasse 2a
 Telephon 2407. 6476

Emilie Guilleminet
 Maison française
Robes et Manteaux
 Toiletttes de diners et de visites
Costumes tailleurs
 Vetements de course etc.
22 Wilhelmstrasse 22
 English spoken. 6496

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens,
 Glühlicht und blaues Licht, anschliessend behagl. einger. Ruhezimmer,
 ärztlich empfohlen 6451
 und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
 Ischias, Schlaflosigkeit, Nerven-, Nieren-, Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,
 Lähmungen, Frauenkrankheiten etc.
Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause.
 Thermalbäder à 60 Pf., Dutzend-Karten 6 Mark.
 Schöne Zimmer einschl. Bad v. 14 Mk. an p. Woche, Pension 3.50 pro Tag.
Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.
 English spoken. Telefon 3083. Hugo Kupke, Eigentümer.

Hôtel Restaurant „Kaiser Friedrich“

Wiesbaden. Nerostrasse 35/37. Telefon 126.
 6421 nahe am Kochbrunnen.
 Komfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 1.50
 an, elektr. Licht, Zentralheizung. Separates Bier-Restaurant, Gesell-
 schaftszimmer, Wein-Restaurant, „Wintergarten“ (Sehenswürdigkeit).
 ff. Biere, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche. Mässige Preise. Guter Mittags-
 tisch von 60 Pfg. an. Besitzer **Franz A. Hoffmann.**

Herrenschneiderei

Tailor Tailleur
 breeches maker

Fr. Vollmer,

Friedrichstr. 4,
 nächst der Wilhelmstr.

50 Schneider. 6102

H. Roos Nachfolger Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,
 sämtliche dem freien Verkehr überlassenen **Apothekerwaren,**
Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze  **Schwämme**

3433

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
 nahe der Marktstrasse.

In der VIETOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse), haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stilleben etc.), Brandmalerei,
 Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunststickerei, dem neuen Tiefbrand und allen Lieb-
 haberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin
 Fr. Julie Viëtor, oder den Direktor Moriz Viëtor. In den Schaufenstern Wilhelmstr. 54,
 Ecke Taunusstrasse, sind Musterarbeiten ausgestellt Prospekte daselbst. 6357

Gust. Lipski, Dentist,

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Alle Neuerungen auf dem Gebiete der **Zahn-Heilkunde** und des **Zahn-
 Ersatzes.** Speziell: Goldfüllungen. — Auf nervös-empfindliche Personen
 wird ganz besonders Rücksicht genommen. Mässige Preise. 6501

English spoken.

On parle français.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Färberei
 und Reinigung
 von Herren- u. Damen-
 Kleidern, Zimmer-
 und Dekorations-
 Stoffen, Teppichen,
 Läufern jed. Grösse
 etc.
 Laden
 Gr. Burgstrasse 4
 nahe der
 Wilhelmstrasse.
 Fabrik und Laden
 Walramstrasse 10,
 Wiesbaden, 6359

Parfümerie Altstätter

29 Webergasse Wiesbaden Webergasse 29.

Neuheit:

Durchsichtige Hülle zum Schutze
 der Abonnements-Karten für
 Theater-, Kur-, Eisenbahn-,
 6432 Elektrische Bahn etc.

Alte Gemälde, Antiquitäten.

L. Heinemann,

Taunusstrasse 49. 6498

Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18 p.

Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch

6354

für Ausländer.

Manicure — Pedicure

Fr. S. Blikensdörfer, Geisbergstr. 8 pt.
 Sprechstunde von 10–12 Vorm.,
 6390 von 2–5 Nachm.
 On parle français. English spoken.

Dr. med. Julius Wolf

Zittern (besond. in Gegenwart Anderer)
 heilt schnell und sicher **Julius Wolf**,
 Elisabethenstr. 15, Wiesbaden. Atteste von
 Geheilten, sowie von den Prof. v. Bardeleben,
 Westphal, Billroth, Esmarch, v. Nussbaum,
 Charcote etc. werden zugesandt. 6523

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
 sich im An- u. Verkauf von Häusern
 und Villen, sowie z. Miete und Ver-
 mietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-
 Wohnungen unter kul. Bedingungen. —
 Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
 Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede
 Auskunft gratis. Kunst- u. Antiken-
 handlung. Telefon 2388. 6398

Wiesbaden, Geisbergstr. 17

Pension für junge Mädchen.
 Haushalt, wissenschaftl. Fortbildung etc.
 6456 M. A. Lohmann.

Villa Frank Leberberg 6a

noch einige sonnige Zimmer
 für den Winteraufenthalt zu
 vergeben. 6458

Ritters Hotel-Pension, Taunus-
 str. 45. Schöne Südzimmer, auch ab-
 geschlossene Etagen mit und ohne Pension
 zu billigsten Preisen, vorzügliche Küche.
 Elektr. Licht. Bäder. 6445

Pension Villa Speranza

Erathstr. 3, nahe Kurhaus 6488
 Schöne Südzimmer frei geworden.

Villa Viktoria

Sonnenbergerstr. 17 6457
Pension I. Ranges in schönster Lage
 am Kurpark. Elegante möblierte Zimmer.
 Für den Winter ermässigte Preise.
 Vorzügliche Küche Bäder im Hause.
 On parle français. — English spoken.

Taunusstr. 23 I Sonnens., b. Kochbr.,
 eleg. möbl. Etg., 3–5 Z., Küche, Bad, so-
 wie einz. Südzimmer billig zu verm. 6559

Möbl. Wohnung, Privatvilla I. Kur-
 viertel, zu verm. Näh. Exped. d. Bl.
 6395

Herrschaftlich ausgestattete

möblierte Villa

mit oder ohne Stallung, zwischen Kurhaus
 und Theater gelegen, auf Monate oder Jahre
 zu vermieten. 6452

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Photographie

Conrad H. Schiffer,

Taunusstr. 4 6396

Atelier parterre. Fernspr. No. 3046.
 English Conversation. Parle français.

Kunstsalon Viëtor,

Taunusstr. 1 (nahe dem Kurhaus).

Jetzt gelöste **Abonnementskarten**
 für 1904 berechnen sofort zum freien
 Eintritt. Jaureskarte Mk. 6, Bei-
 karte Mk. 3, Familien-Jahres-
 karte Mk. 10, Saisonkarte Mk. 3.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 26. November 1903
 256. Vorstellung.

13. Vorstellung Abonnement A.
Siegfried.

Musik-Drama (2. Tag aus der Trilogie „Der
 Ring des Nibelungen“) in 3 Akten von
 Richard Wagner.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Donnerstag, den 26. November 1903.

76. Abonnements-Vorstellung.
 Abonnements-Billets gültig.
 Zum 5. Male:

Der Sturmeselle Sokrates.
 Komödie in 4 Akten von H. Sudermann.
 In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Herr v. Gabowski, Land- rat	Rudolf Bartak.
Albert Hartmeyer, Zahn- arzt	Georg Rücker.
Seine Frau	Klara Krause.
Fritz	Hans Wilhelmy.
Reinhold	Paul Otto.
Freiherr von Lauken	
Neuhof	Gustav Schultze.
Stenzel, Steuerinspektor	D. Herm. Kunz.
Dr. Boretius, Oberlehrer	Reinhold Hager.
Tomaschek, Kaufmann	Fr. Koppmann.
Dr. Markuse, Rabbiner	Otto Kienschel.
Siegfried, dessen Sohn	Arthur Roberts.
Makrocky, Wirt im „Deut- schen Reichsadler“	Theo Ohrt.
Höftke, Wirt in der „Preussischen Krone“	Arthur Rhode.
Die blonde Idar	Käthe Erlholz.
Ein Dienstmädchen	Else Noorman.
Ein Amtsdienner	Alfred Jonas.
Ein Herr	Minna Agte.
Ein Mädchen	Friedr. Degener.
	Wally Wagener.

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt im
 äussersten Osten.
 Zeit der Handlung: Die zweite Hälfte der
 Siebzigerjahre.
 Anfang 7 Uhr.